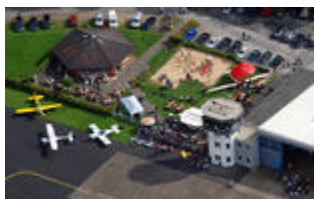


Tausende bestaunten Flugalltag



An diesem Wochenende herrschte auch am Boden reger Betrieb: Der Sportflugplatz Berdel zeigte Interessenten den alltäglichen Flugbetrieb, und die ansässigen Fluggruppen stellten sich vor.
(Foto: Bickert)

Telgte/Münster. „Billig ist die Sportfliegerei nicht. Aber vom finanziellen her durchaus mit anderen Sportarten zu vergleichen“, meint Dr. Henner Niemann, Präsident des Aeroclubs Münster-Münsterland. Mit diesem und anderen Vorurteilen aufzuräumen und Menschen für die Fliegerei zu begeistern: Das waren die ausschlaggebenden Gründe, an Wochenende am Berdel-Flugplatz einen Tag der offenen Tür zu veranstalten.

Alle Flugzeuge im Hangar – vom Segelflieger bis zum Motorflugzeug – sind nicht nur modern, sondern auch sehr lärmarm, das betonen die Verantwortlichen mit Nachdruck. Und die Ultraleichtflugzeuge verbrauchen zudem sehr viel weniger Sprit als andere Modelle. Das schont die Umwelt und das Portmonee gleichermaßen.

Die Segelfluggruppen Telgte und Münster, die Motorfluggruppe Münster und die Akademische Fluggruppe, genannt „Akaflieg“, sind auf dem Sportflugplatz im Berdel zu Hause. Sie alle stellten ihr Vereinsleben und ihre Aktivitäten – wie etwa die Flugausbildung – den rund 3000 Besuchern vor. Mitgliederwerbung ist für die Fluggruppen wichtig. Denn: „Vor allem bei den Jüngeren hat die Fliegerei nicht mehr den Stellenwert wie früher“, weiß Dr. Henner Niemann. „Wir hoffen, mit dieser Veranstaltung Interesse wecken zu können.“

BILDERSTRECKE



An diesem Wochenende herrschte am Flugplatz...



An diesem Wochenende herrschte am Flugplatz...



An diesem Wochenende herrschte am Flugplatz...

Nicht bloß eine reine Informationsveranstaltung sollte der Tag der offenen Tür sein. Die Interessenten konnten den alltäglichen Flugbetrieb kennen lernen. Dazu durften Cockpits, der Tower und der große Hangar besichtigt werden. Die Vereinsmitglieder standen für Fragen bereit – auch für die der Kinder, die zugegebenermaßen den ganzen Trubel um einiges spannender fanden. Auch das Mitfliegen in Segel- und Motorflugzeugen war möglich.

Zusätzlich starteten am Sonntag die Münsteraner Fallschirmspringer und stürzten sich aus rund einem Kilometer Höhe in die Tiefe.

Auf dem Sportflugplatz Berdel wird nach Sichtflugregeln geflogen. Rund 30 000 Flugbewegungen gibt es dort im Jahr, von Motor- und Segelfliegern zusammen.

VON **SEBASTIAN BICKERT**

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_warendorf/telgte/?em_cnt=663861&em_loc=32

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2008